

Vortragsreihe „Von Angesicht zu Angesicht“
mit Buchpräsentation „Punktierungen des Bösen“
in Offenbacher Buchhandlungen
mit abschließender Veranstaltung
im Klingspor Museum Offenbach.

Die Vortragsreihe ist eine Reprise auf die Ausstellung Menschen. von Bernd Fischer im Klingspor Museum Offenbach, Mai - Juli 2014. Menschen. ist eine internationale Porträtarbeit des Künstlers Bernd Fischer mit Bildern in der Siebdrucktechnik und Texten, die in zehn Sprachen übersetzt worden sind. Porträtiert sind 18 Menschen, die im Auftrag verschiedenster Länder und Ideologien Menschenrechtsverbrechen begangen haben und rechtskräftig verurteilt worden sind.

Ausgehend davon erschien 2015 die Publikation „Punktierungen des Bösen“ im Psychozial-Verlag mit ineinandergreifenden Beiträgen aus Psychoanalyse, Strafrecht, Kunstwissenschaft, Theologie und Philosophie.

Die Vorträge der Vortragsreihe beleuchten das Phänomen des Bösen aus den unterschiedlichen Perspektiven der verschiedenen Disziplinen.

28.01.16, Buchhandlung am Markt, 19:30 Uhr, Stefan Soltek, Leiter des Klingspor Museums
Gegenüberstellung.

Porträt ist Inaugenscheinnahme. Und wirft Fragen auf. Vorgestellt werden 3 Arbeiten: Ein Selbstporträt des jungen Rudolf Koch, ein weiteres, in dem er sich als Soldat darstellt, tatsächlich nur im Schatten, den er auf die Straße wirft. Aus viel jüngerer Zeit, Ende der 60er Jahre, stammt das berühmte Plakat, das Günther Kieser für Jimi Hendrix anlässlich eines Konzertes in der Jahrhunderthalle gestaltete; und die Hommage an dieses Plakat, die Uwe Loesch 2011 aus Anlass einer Kieser-Ausstellung im Klingspor Museum schuf. Wie stellt sich die Aufgabe, im Abbild das Bild einer Persönlichkeit festzuhalten oder zu entwerfen? Wie geht der Betrachter damit um? Funktioniert das Moment der Spannung zwischen dem anderen und dem eigenen Ich? Welche Form der Aussage entsteht?

03.02.16, Buch Rabe in Offenbach-Bieber, 14:00 Uhr, Werner Schneider-Quindeau, Theologe
Unter dem Titel „Menschen der Gewalt und der Macht“ geht es um philosophische, theologische und pädagogische Überlegungen zu Bernd Fischers Porträtreihe Menschen. Inwiefern gehören Identitätszwang, Abgrenzung und Gewaltbereitschaft zusammen und warum ist die menschliche Allmachtsfantase („Ihr werdet sein wie Gott“) eine beständige Quelle des Bösen? Der Vortrag zielt schließlich auf die Anerkennung des Anderen in seiner Andersartigkeit, um die schreckliche Gewalt gegeneinander zu überwinden.

11.02.2016, Steinmetz'sche Buchhandlung, 19:30 Uhr, Ulrike Kuschel, Kunsthistorikerin
In ihrem Vortrag geht Ulrike Kuschel, ausgehend von ihrem Beitrag im Buch, der Frage nach, wie in der Kunst Charakter und auch das Böse in Gesichtern von Menschen dargestellt wurde. Verschiedene Künstler, wie Andy Warhol und Gerhard Richter, haben sich diesem Thema mit unterschiedlichen Intentionen gewidmet.

18.02.2016, Klingspor Museum, 18:00 Uhr, Bernd Fischer, Künstler
Verbrechen gegen die Menschheit als künstlerisches Thema? In der heutigen Veranstaltung antwortet Bernd Fischer auf Fragen zu seiner Porträtreihe Menschen., erläutert Beweggründe, die ihn zu dem Werk geführt haben und künstlerische Entscheidungen, die diesem zugrunde liegen.